

Liebe Besucher:innen,

Angebote und Veranstaltungen 1. Halbjahr 2022



Das Haus, in dem Demokratie gearbeitet wird.



Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.

Eintritt

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen liegt nach Selbsteinschätzung zwischen 4 und 10 Euro.

Ort und Infos

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Kultur- und BürgerInnenzentrum D5 statt – am Domplatz 5 in Wurzen. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.ndk-wurzen.de/veranstaltungen/aktuelle/

Barrierefreiheit

Unser Haus ist leider noch nicht barrierefrei. Wir helfen sehr gern, z. B. beim Zugang zu unseren Räumen oder bei Gebäuden- oder Sprachdolmetschern. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig.

Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Aufgrund der derzeitigen Situation und den damit verbundenen Beschänkungen können wir nicht garantieren, dass die Veranstaltungen wie geplant stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung auf unserer Internetseite über die aktuelle Situation und Auflagen. Wir freuen uns auf Sie!

wir freuen uns Ihnen unser Programm des ersten Halbjahres 2022 präsentieren zu können. Es hat sich so einiges getan: Unser Team ist gewachsen, die Räume in unserem Tagungshaus nehmen Form an, und auch das Format dieses Kulturflyers hat sich geändert. Im kommenden Halbjahr können Sie sich außerdem auf drei spannende neue Veranstaltungen reihen freuen. Die Erste beschäftigt sich mit dem Themenkomplex Afghanistan. Mit unterschiedlichen Formaten wollen wir die dortige Situation aus verschiedenen Perspektiven betrachten, um die Komplexität des Geschehens etwas besser verstehen zu können. Bei der zweiten Reihe handelt es sich um die Wochen gegen Rassismus. Hier wird es eine Film- und Buchvorstellung geben, und auch das seit Jahren erprobte Format „Tischgespräch“ setzen wir fort. In der dritten Reihe, den Erinnerungspolitischen Wochen, liegt der Schwerpunkt auf den Todesmärschen im Muldental 1945 – mit drei literarischen Veranstaltungen und dem alljährlich stattfindenden Gedenkmarsch. Außerdem können Sie sich auf unsere interkulturellen Feste freuen, die wir im Frühling und Sommer veranstalten, genauso wie auf den Tag der Nachbarn, das NDK-Fußballturnier und den IDAHIT*. Sie sehen: Es wird so einiges los sein rund um's D5. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hausrecht und Antidiskriminierungsregel:

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen oder extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, homophobe oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Unser Haus soll Menschen, die Diskriminierung und Ausgrenzung erfahren, einen angestrichenen Schutzraum bieten. Mit der Ausschlussregel kann der Veranstalter die ausgeschlossenen Personen hindern, an der Veranstaltung teilzunehmen. Betreten diese die Veranstaltung/Versammlung trotzdem, liegt widerrechtliches Eindringen i.S.v. §123 StGB vor, wogegen dem Veranstalter Notwehrrecht zusteht. Das Grundrecht der Versammlungsfreiheit aus Art. 8 GG wird durch das Friedlichkeits- und Waffenlosigkeitkeitsgebot aus Art. 8/1 GG begrenzt. Der Begriff Friedlichkeit umfasst dabei das Verbot von Handlungsweisen mit ent sprechender Gefährlichkeit, wie Gewaltanwendung gegen Personen und Sachen. Dies schließt aktive körperliche Gewalt von einiger Aggressivität bzw. dahingehendes Bestreben ein. (vgl. Art. 8/1 GG und Schönstedt, S. 231)

Regelmäßige Angebote

Montags (1. im Monat) 18:00 Uhr

FEMINISTISCHER STAMMTISCH

Der Stammtisch ist offen für alle interessierten Menschen (w/m/d), die sich gern offen austauschen, Ideen spinnen oder sich auch einfach mal wieder gut unterhalten wollen.

Mittwochs 18:30 Uhr

PUNKROCKTRESSEN

Der wöchentliche Stammtisch für Freund:innen des Punk. Mit Kneipe, Kicker und guten Unterhaltungen.

Donnerstags (1. im Monat) 15:00–17:00 Uhr

INTERKULTURELLER FRAUENTREFF

Gemeinsam zeichnen, töpfern, Aquarelle malen, basteln und vieles mehr.

Donnerstags 18:30–20:30 Uhr

SPORTGRUPPE

Trainiert werden Kondition, Kraft und verschiedene Kampfsportstile. Für's Auswendig und Empowern!

INTERKULTURELLER MÄNNERTREFF

Monatlich soll es ein selbst gestaltetes Programm mit Gesprächen, Aktionen, Begegnungen und Ausflügen geben. Genauere Infos folgen auf unserer Website: www.ndk-wurzen.de

Kontakt

Netzwerk für Demokratische Kultur e. V.
Domplatz 5
04808 Wurzen
T: 03425 85 27 10
F: 03425 85 27 09
team@ndk-wurzen.de
www.ndk-wurzen.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 10:00–16:00 Uhr

Spenden

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?
Dann freuen wir uns über eine Spende!

Spendenkonto des NDK:
Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE03 4306 0967 40107232 02
BIC: GENODEM1GLS



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

WELTOFFENES SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

Veranstaltungen

Samstag, 19.02.

GEDENKEN: HANAU – WAS WIR VERSÄUMT HABEN ...

Vor zwei Jahren wurde in Hanau ein rassistisch motiviertes Attentat verübt, und bis heute sind viele Fragen offen. Diese lassen nicht nur die Angehörigen, sondern auch uns daran zweifeln, ob echte Aufklärung wirklich gewollt wird. Deshalb müssen wir uns erinnern und Verantwortungsübernahme einfordern. Im Rahmen des Gedenktages wird es in Wurzen verschiedene Aktionen im öffentlichen Raum geben.

21.02.—07.03.

Thematische Reihe Afghanistan



Montag, 21.02. / 19:00 Uhr

ONLINE-VORTRAG: ZUR SITUATION VON MENSCHEN, DIE AUS DEUTSCHLAND NACH AFGHANISTAN ABGESCHOBEN WURDEN

In ihrem Vortrag wird die Expertin Friederike Stahlmann über historische Entwicklungen im Land berichten und versuchen, die gegenwärtige Situation einzuordnen. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungsberichte von Afghan:innen, die aus Deutschland abgeschoben wurden.

25.02.—07.3.

FOTOAUSSTELLUNG: PERSPEKTIVEN EINER AFGHANISCHEN KÜNSTLERIN

Diese Ausstellung bildet den Rahmen unserer Themenreihe zu Afghanistan. Durch das Medium Fotografie nähert sich die Künstlerin dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln. Die Besucher:innen werden eingeladen diese Perspektiven einzunehmen und auf sich wirken zu lassen. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig auf unserer Website bekannt gegeben.

Donnerstag, 03.03. / 19:00 Uhr

FILM: KINDERHEIM KABUL (Shahrbanoo Sadat, 2019)

Der 15-jährige Quodrat lebt auf den Straßen Kabuls, ohne Familie und ohne Dach über dem Kopf. Nachdem er eines Tages dabei erwischt wird, wie er übertriebene Tickets für Blockbusterfilme auf dem Schwarzmarkt verkauft, erwartet ihn ein neues Leben in einem von den Sowjets betriebenen Auffangheim für elternlose Kinder. Dort verbündet er sich mit anderen Teenagern. Vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse im Afghanistan der 80er Jahre erzählt diese Geschichte übers Erwachsenwerden zärtlich und humorvoll von Freundschaft und Solidarität.

Dienstag, 08.03. / 19:00 Uhr

THEATERSTÜCK UND DISKUS- SION: MEDUSA WURDE ZUR GRUPPE HINZUGEFÜGT

Medusa ist ein Monster. Sie hat Haare aus Schlangen, verführt Poseidon, wird von Athene verflucht und tötet Menschen durch ihren versteinenden Blick. Die Schreckgespenster der gefährlichen Frauen geistern noch immer durch die Gesellschaft und prägen unser Frauenbild. Pauline Vorberg und Spencer Freudenberg beschäftigen sich in diesem Stück ausführlich mit dem griechischen Mythos. Sie aktualisieren und kommentieren ihn – zwischen Geschichtserzählungen und Catcalls, Zuschreibungen und Spiegelbildern. Es spielt das Ensemble Jedermann aus Leipzig – anlässlich des Tags der Frauenrechte.

14.03.—27.03.

Wochen gegen Rassismus

Dienstag, 15.03. / 19:00 Uhr

FILM: I AM NOT YOUR NEGRO (Raoul Peck, 2016)

Der Film gilt als Meisterwerk des jüngeren politischen Kinos. Einerseits ist der Film eine eindrückliche Analyse der Repräsentation von Afro-Amerikaner:innen in der US-Kulturgeschichte. Andererseits versteht er es, mit seiner kraftvollen visuellen Sprache Themen wie institutionellem Rassismus oder Alltagsdiskriminierung Raum zu geben.



Montag, 21.03. / 18:00 Uhr

TISCHGESPRÄCH: RACIAL PROFILING: ERFAHRUNGEN– WIRKUNGEN–WIDERSTAND

Racial Profiling und rassistische Polizeigewalt sind nicht erst seit dem Tod von George Floyd 2020 auch in Deutschland ein großes Thema. Gegen die deutsche Polizei gibt es ebenfalls immer wieder Vorwürfe. In der Veranstaltung erörtern wir mit Expert:innen von copwatch Leipzig, was unter Racial Profiling zu verstehen ist, worauf dieses aufbaut und welche Veränderungen nötig sind.

Freitag, 25.03. / 19:00 Uhr

BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH: DIE ERFINDUNG DES MUSLIMISCHEN ANDEREN

In unserer Gesellschaft wird viel über „den“ Islam und „die“ Muslim:innen gesprochen. Oft werden dabei rassistische Bilder, Vorstellungen und Denkweisen verwendet, die sich fest in das kulturelle Gedächtnis der Gesellschaft eingebrannt haben. Im Vortrag der Autor:innen Anna Sabel und Özcan Karadeniz soll nicht gezeigt werden, wie „Muslim:innen wirklich sind“, sondern erklärt werden, wie rassistische Bilder produziert und weitergetragen werden.

Mittwoch, 06.04. / 16:00–18:00 Uhr

INTERKULTURELLES FRÜHLINGSFEST

Wir laden herzlich ein, zusammen den Frühling zu begrüßen! Dafür haben wir verschiedene Mitmach-Angebote für Groß und Klein vorbereitet. So wird unter anderem das Kinder-Figurenstück „Der Vogel anderswo“ vom Theater der Jungen Welt aus Leipzig in deutscher und arabischer Sprache zu sehen sein. Für Getränke sowie einen Grundstock an Speisen ist gesorgt, und wir freuen uns über Ihre und Eure Beiträge zum bunten Büfett.

13.04.—10.05.

Erinnerungspolitische Wochen

Mittwoch, 13.04. / 17:00 Uhr

GEDENKVERANSTALTUNG: GEDENKEN AN DIE OPFER DER TODESMÄRSCHE 1945

Gemeinsam wollen wir der Opfer der Todesmärsche 1945 gedenken. Wir treffen uns am Gedenkstein an den Muldenwiesen (Dreibrückenbad) in Wurzen, um mit Gedichten und Texten an die Opfer der Verbrechen des Naziregimes in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges zu erinnern. Wir laden herzlich dazu ein, Blumen mitzubringen, die am Gedenkstein niedergelegt werden können.

Freitag, 06.05.

LESUNG: DEM TOD DAVONGELAUFEN

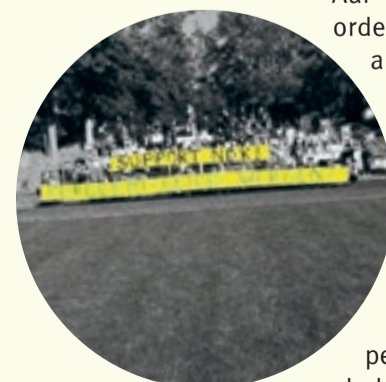
„Wir wollen leben und wir werden es wagen, weil wir dieses wunderbare, freie, abenteuerliche Leben zurückhaben wollen.“

Das Buch handelt von neun Frauen, die eine schreckliche Geschichte teilen und sich dennoch ihre Liebe zum Leben bewahren. Auf dem Todesmarsch 1945 fassen sie den Entschluss, einen Fluchtversuch zu wagen. Erzählt wird die Geschichte von der Französin Suzanne Maudet, die kurz nach dem Krieg ihre eigenen Erlebnisse aufschrieb. 2021 ist das Buch in deutscher Übersetzung von Ingrid Scherf erschienen, die wir als Autorin bei uns begrüßen dürfen.

Sonntag, 08.05. / 09:15 Uhr

GEDENKFAHRT: FÜR DIE OPFER DER TODESMÄRSCHE

Seit über 20 Jahren organisiert eine Initiativgruppe entlang der B6 den jährlichen Gedenkmarsch für die Opfer der Todesmärsche im Muldentale 1945. Dabei wird an die tausenden Zwangsarbeiter:innen und Häftlinge erinnert, die von den Nazis in den letzten Kriegstagen auch hier bei uns auf diese sinnlosen Märsche getrieben wurden, bei denen nicht wenige eines grausamen Todes starben. Wegen der Coronapandemie wird das Gedenken auch in diesem Jahr in Form einer Gedenkfahrradfahrt stattfinden. Der Startpunkt ist das Heimatmuseum Borsdorf.



Dienstag, 10.05. / 15:00–18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE LESUNG: GEDENKEN AN DEN TAG DER BÜCHERVERBRENNUNG

Am 10. Mai 1933 kam es in vielen deutschen Städten zu Bücherverbrennungen. Werke, die die Nazis als „undeutsches Schrifttum“ bezeichneten, wurden zu Scheiterhaufen aufgetürmt und verbrannt. Mit einer öffentlichen Lesung auf dem Wurzener Markt wollen wir an die Betroffenen erinnern und auf gegenwärtige Verbote von kritischen Büchern hinweisen, die in anderen Teilen der Welt stattfinden.



Donnerstag, 19.05. / 16:00–18:00 Uhr

INTERNATIONALER AKTIONSTAG GEGEN HOMO-, BI-, TRANS*- UND INTER*FEIND- LICHKEIT IDAHIT*

Mit einer Kundgebung auf dem Wurzener Marktplatz wollen wir im Rahmen des Internationalen Aktionstags die Sichtbarkeit von Geschlechtervielfalt stärken. Der diesjährige Schwerpunkt unserer Veranstaltung ist das Themenfeld queere (Familien-)Konstellationen. Am Abend wird im D5 außerdem ein Film gezeigt.

Freitag, 20.05. / 16:00–18:00 Uhr

TAG DER NACHBARN

Zum Tag der bundesweiten Initiative zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders „Tag der Nachbarn“ wollen wir wieder gemeinsam mit anderen Akteur:innen in der Wurzener Innenstadt ein Zeichen setzen für gute Nachbarschaft und miteinander das Zusammenleben feiern. Das genaue Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Samstag, 11.06. / 16:00–22:00 Uhr

NDK SOMMERFEST

Das NDK lädt zum Sommerfest rund um das Kultur- und Bürger:innenzentrum D5 ein. Auf dem Domplatz, im Vorgarten, auf der Terrasse und im Haus erwartet euch ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene. Es wird geschminkt, gemalt, gebastelt, gebaut. Es gibt Livemusik, Siebdruck, Essen und Trinken und einiges mehr. Lasst euch überraschen!

Samstag, 25.06. / 15:00–20:00 Uhr

TAG DER OFFENEN GESELLSCHAFT: FUSSBALL FÜR ALLE

Auf dem Wurzener Bolzplatz lassen wir ordentlich die Bälle fliegen. Alle, die Lust auf Fußball und Begegnung mit unterschiedlichen Menschen haben, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Es gibt Musik, Essen in vielen Variationen und natürlich ein Fußballturnier. Wir spielen mehrere Runden und die Sieger:innenmannschaft erhält einen wirklich einzigartigen Pokal. Anmeldungen von Einzelpersonen und Mannschaften nehmen wir ab dem 01.04.2022 entgegen.